

# DIATHONITE SISMACTIVE

M10 strukturelle thermische Mörtel auf Kalkbasis für strukturelle Verstärkung von Mauerwerk mit CRM-Systemen

Thermischer Mörtel auf Korkbasis (Korngrösse 0-3 mm), der aus Ton, diatomischen Pulver und hydraulischem Bindemittel besteht. Natürliche Verbindung, die gebrauchsfertig ist und geeignet zur Festigung von Mauerwerkstrukturen, von Gewölben durch die Herstellung von Hauben und von CRM-Fugensanierungen. Das Produkt ist für die strukturelle Verstärkung von Mauerwerkgebäuden mit CRM-Systemen ausgedacht.

## VORTEILE

- Struktureller und thermischer Mörtel.
- Widerstand gegen Druck M10 nach UNI EN 998-2.
- Produkt *low VOC emissions*.
- Natürliches und welfreundliches Produkt.
- Ideal für historische Gebäude.
- Produkt mit doppelter CE-Kennzeichnung (EN 998-1, EN 998-2)

## ERGIEBIGKEIT

6,0 kg/m<sup>2</sup> (± 10%) je cm Dicke.

## FARBE

Grau.

## VERPACKUNG

Papiersäcke von 25 Kg.  
Pallet: n° 50 Säcke (1250 Kg).

## ANWENDUNGSBEREICHE

Gebrauchsfertiger Mörtel für den Innen- und Aussenbereich. Ideal für die strukturelle Verstärkung von Mauerwerkgebäuden mit CRM-Technologie. *Diathonite Sismactive* wird in Verbindung mit einem Verstärkungsnetz (wie *Polites AR 330*), Steckverbindern (siehe *Elites L* oder *Elites F*) und einem Harz wie *Sislabond* verwendet.

## LAGERUNG

Das Produkt muss im Originalverpackungen, vor Sonnen, Wasser und Frost geschützt und bei einer Temperatur zwischen +5°C und +35°C gelagert sein. Lagerzeit: 12 Monate.

## STRUKTURELLE WÄRMEDÄMMSTOFFE- Mörtel

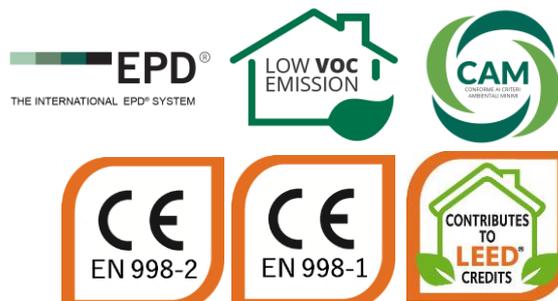
## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss vollständig ausgehärtet sein und eine gute Festigkeit aufweisen. Die Oberfläche muss sauber (ohne Staub, Pulver oder Schmutzigkeit) sein und keine bröckelige Teile aufweisen. Eventuell vorhandene Ölen, Fetten, Wachsen oder Salzausblühungen müssen entfernt werden. Entfernen Sie den bröckeligen oder nicht zusammenhängenden Putz.

## MISCHUNG

Abhängig von der Wasseraufnahme des Untergestells und den Umgebungsbedingungen wird es empfohlen, die richtige Menge Wasser zu dosieren, um eine korrekte Haftung zu erreichen. Die angegebene Wassermenge ist indikativ.

- **Von Hand:** Mischen sie das Gemisch in einem Mörtelmixer oder mit Betonmischer. Fügen Sie 11-12 L Wasser pro Sack *Diathonite Sismactive* (25 kg) hinzu. **Nicht länger als 3-4 Minuten im Betonmischer mischen.**
- **Maschinellanwendung:** Für entlastete Vormischungen sind dreiphasige Putzmaschinen (Spritzmaschine Typ PFT G4) zu verwenden, die mit dem Pumpeneinheit Rator/Stator Twister D6-3, einem Mischwendel Leichtputze G4/G5 (Mischer mit gebohrten –halbgeschlossenen – Schaufeln), einem «konischen» Mörtelschlauch mit einem Durchmesser von 35/25 mm und einer Düse von 14 oder 16 mm ausgestattet sind.



# DIATHONITE SISMACTIVE

M10 strukturelle thermische Mörtel auf Kalkbasis für strukturelle Verstärkung von Mauerwerk mit CRM-Systemen

- Der Inhalt der Beutel wird in den Trichter geladen und der Durchflussmesser der Maschine zunächst auf **400-600 L/h** eingestellt, um den Schlauch zu befeuchten. Dann stellen Sie auf **300-350 L/h** für die Anwendung ein.
- Fügen Sie **NIE** fremde Produkte oder Substanzen zur Mischung hinzu.

## ANWENDUNG IN DER CRM-STRUKTURVERSTÄRKUNG

### Anwendung auf einer Seite des Mauerwerkes – Elites F1-Abstrahlverbinder

1. Waschen und befeuchten Sie die Oberfläche des Untergrunds bis Sättigung. Wenn nötig, herstellen sie die fehlende oder beschädigte Teile des Mauerwerkes wieder.
2. Für die Einrichtung von Verbindungssystemen führen Sie die Führungsbohren in einer Tiefe von  $2/3$  (und nie unter  $4/m^2$ ) des Mauerwerkes in der vorgeplanten Projekt. Die Neigung der Bohrungen muss  $45^\circ$  betragen, und der Durchmesser jeder Bohrung muss dem um mindestens 4 mm erhöhten Steckerdurchmesser entsprechen ( $D_{\text{Bohrung}} = D_{\text{Verbinder}} + 4 \text{ mm}$ ). Die vorzugsweise mit rotierenden Werkzeugen Bohrungen sind in kompakten Bereichen des Mauerwerkes zu machen.
3. Nach dem Anbringen der Löcher entfernen Sie den Staub und das Material, das sich mit dem Druckluft gebildet hat. Legen Sie eine Markierung für die spätere Erkennung des Durchlasses ein.
4. Tragen Sie -manuell oder maschinell- eine erste Schicht von *Diathonite Sismactive* und achten Sie darauf, dass Sie das Material nicht über die Lücken anwenden. Bei der Anwendung mit einer Verputzmaschine ist es ratsam, das Produkt von unten nach oben zu anzuwenden und mit wenigen Unterbrechungen.
5. Tragen Sie das *Netz AR 330 Polites* auf. Während des Auftragens achten Sie darauf, dass es teilweise in den frischen Mälz eingelegt wird. Um die mechanische Durchgängigkeit zu gewährleisten ist es

empfohlen, eine Überlappung der Netzbänder um ca. 15 – 20 cm zu erreichen.

6. Wenn der Mörtel noch frisch ist, entfernen Sie die Kappen, spritzen Sie *Sismabond* auf Vinyl esterharz Basis in jedes Loch und stecken Sie einen vorgeformten *Elites F1*-Glasfaserverbinder hinein.
7. Führen Sie den Verbinder vorsichtig ab und ertränken Sie die Glasfasern in dem noch frischen Mörtel.
8. Warten Sie darauf, bis die erste Mörtelschicht eingezogen ist (ca.12-24 Stunden, abhängig von den Wetterbedingungen), dann tragen Sie die nächste Mörtelschicht mit der Hand oder mit der Maschine auf.

### Anwendung auf einer Seite des Mauerwerkes – Elites L-Verbinder

1. Waschen und befeuchten Sie die Oberfläche bis zur Sättigung. Wenn nötig, herstellen Sie die fehlende oder beschädigte Teile des Mauerwerkes wieder.
2. Für die Einrichtung von Verbindungssystemen führen Sie die Führungsbohren in einer Tiefe von  $2/3$  (und nie unter  $4/m^2$ ) des Mauerwerkes in der vorgeplanten Projekt. Die Neigung der Bohrungen muss  $45^\circ$  betragen, und der Durchmesser jeder Bohrung muss dem um mindestens 4 mm erhöhten Steckerdurchmesser entsprechen ( $D_{\text{Bohrung}} = D_{\text{Verbinder}} + 4 \text{ mm}$ ). Die vorzugsweise mit rotierenden Werkzeugen Bohrungen sind in kompakten Bereichen des Mauerwerkes zu machen.
3. Nach dem Anbringen der Löcher entfernen Sie den Staub und das Material, das sich mit dem Druckluft gebildet hat. Legen Sie eine Markierung für die spätere Erkennung des Durchlasses ein.
4. Tragen Sie -manuell oder maschinell- eine erste Schicht von *Diathonite Sismactive* und achten Sie darauf, dass Sie das Material nicht über die Lücken anwenden. Bei der Anwendung mit einer Verputzmaschine ist es ratsam, das Produkt von unten nach oben zu anzuwenden und mit wenigen Unterbrechungen.
5. Tragen Sie das *Netz AR 330 Polites* auf. Während des Auftragens achten Sie darauf,

## WÄRMEDÄMMENDE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN - Putze

# DIATHONITE SISMACTIVE

M10 strukturelle thermische Mörtel auf Kalkbasis für strukturelle Verstärkung von Mauerwerk mit CRM-Systemen

dass es teilweise in den frischen Mälz eingelegt wird. Um die mechanische Durchgängigkeit zu gewährleisten ist es empfohlen, eine Überlappung der Netzbänder um ca. 15 – 20 cm zu erreichen.

6. Wenn der Mörtel noch frisch ist, entfernen Sie die Kappen, spritzen Sie *Sismabond* auf Vinylesterharz Basis in jedes Loch und stecken Sie einen vorgeformten *Elites L*-Glasfaserverbinder (der Vorsprung muss nach unten angeordnet sein) hinein.
7. Die kurze Seite des *Elites L*-Verbinders wird um 45° auf die Diagonale der Netzmasche geschwungen.
8. Warten Sie darauf, bis die erste Mörtelschicht eingezogen ist (ca.12-24 Stunden, abhängig von den Wetterbedingungen), dann tragen Sie die nächste Mörtelschicht mit der Hand oder mit der Maschine auf.

## Anwendung auf beiden Seiten des Mauerwerkes: Doppel-Schraubenverbinder *Elites F2*

1. Waschen und befeuchten Sie die Oberfläche des Untergrunds bis Sättigung. Wenn nötig, herstellen sie die fehlende oder beschädigte Teile des Mauerwerkes wieder.
2. Für die Einrichtung von Verbindungssystemen führen Sie die Führungsbohren in einer Tiefe von 2/3 (und nie unter 4/m<sup>2</sup>) des Mauerwerkes in der vorgeplanten Projekt. Die Neigung der Bohrungen muss 45° betragen, und der Durchmesser jeder Bohrung muss dem um mindestens 4 mm erhöhten Steckerdurchmesser entsprechen ( $D_{\text{Bohrung}} = D_{\text{Verbinder}} + 4 \text{ mm}$ ). Die vorzugsweise mit rotierenden Werkzeugen Bohrungen sind in kompakten Bereichen des Mauerwerkes zu machen.
3. Nach dem Anbringen der Löcher entfernen Sie den Staub und das Material, das sich mit dem Druckluft gebildet hat. Legen Sie eine Markierung für die spätere Erkennung des Durchlasses ein.
4. Tragen Sie -manuell oder maschinell- eine erste Schicht von *Diathonite Sismactive* und achten Sie darauf, dass Sie das Material nicht über die Lücken anwenden. Bei der Anwendung mit einer Verputzmaschine ist es ratsam, das Produkt von unten nach oben zu

anzuwenden und mit wenigen Unterbrechungen.

5. Tragen Sie das *Netz AR 330 Polites* auf. Während des Auftragens achten Sie darauf, dass es teilweise in den frischen Mälz eingelegt wird. Um die mechanische Durchgängigkeit zu gewährleisten ist es empfohlen, eine Überlappung der Netzbänder um ca. 15 – 20 cm zu erreichen.
6. Wenn der Mörtel noch frisch ist, entfernen Sie die Kappen und stecken Sie einen vorgeformten *Elites F2* hinein. Dies muss innerhalb der Wand angewendet werden, bis es die gegenüberliegende Seite erreicht hat.
7. Führen Sie den Verbinder vorsichtig an beiden Enden auf und ertränken Sie die Glasfasern in dem noch frischen Mörtel.
8. Warten Sie, bis die erste Mörtelschicht eingezogen ist (12-24h, abhängig von den Wetterbedingungen), dann tragen Sie die nächste Schicht mit der Spachtel oder mit der Maschine auf.

## Anwendung auf beiden Seiten des Mauerwerkes: Doppelverbinder *Elites L*

1. Waschen und befeuchten Sie die Oberfläche des Untergrunds bis Sättigung. Wenn nötig, herstellen sie die fehlende oder beschädigte Teile des Mauerwerkes wieder.
2. Für die Einrichtung von Verbindungssystemen sind die Führungsbohren, die das Mauerwerk durchbohren nach der vorgesehenen Anzahl des Projekts (jedoch nicht unter 4/m<sup>2</sup>) zu führen. Die Bohrungen sind in kompakten Bereichen des Mauerwerkes zu machen, vorzugsweise mit rotierenden Werkzeugen
3. Nach dem Anbringen der Löcher entfernen Sie den Staub und das Material, das sich mit dem Druckluft gebildet hat. Legen Sie eine Markierung für die spätere Erkennung des Durchlasses ein.
4. Tragen Sie -manuell oder maschinell- eine erste Schicht von *Diathonite Sismactive* und achten Sie darauf, dass Sie das Material nicht über die Lücken anwenden. Bei der Anwendung mit einer Verputzmaschine ist es ratsam, das Produkt von unten nach oben zu anzuwenden und mit wenigen Unterbrechungen.

## WÄRMEDÄMMENDE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN - Putze

# DIATHONITE SISMACTIVE

M10 strukturelle thermische Mörtel auf Kalkbasis für strukturelle Verstärkung von Mauerwerk mit CRM-Systemen

5. Tragen Sie das *Netz AR 330 Polites* auf. Während des Auftragens achten Sie darauf, dass es teilweise in den frischen Mälz eingelegt wird. Um die mechanische Durchgängigkeit zu gewährleisten ist es empfohlen, eine Überlappung der Netzbänder um ca. 15 – 20 cm zu erreichen.
6. Wenn der Mörtel noch frisch ist, entfernen Sie die Kappen und stecken Sie das Vinylesterharz *Sismabond* von beiden Eingängen des Lochs hinein. Stecken Sie es seitlich entlang der vorgeformten *Elites L-Glasfaserverbinder* ein, um eine ausreichende Überlappung zu gewährleisten. Die kurze Seite des *Elites L-Steckverbinders* sollte nach unten gerichtet werden.
7. Die kurze Seite des *Elites L-Verbinders* muss um 45° auf die Diagonale der Netzmasche geschwungen werden.
8. Warten Sie, bis die erste Mörtelschicht eingezogen ist (12-24h, abhängig von den Wetterbedingungen), dann tragen Sie die nächste Schicht mit der Spachtel oder mit der Maschine auf.

## TROCKNUNGSZEIT

Bei einer Temperatur von 23°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50% trocknet das Produkt innerhalb von 10-15 Tagen.

- Die Trocknungszeiten werden von der relativen Luftfeuchtigkeit der Umgebung und der Temperatur beeinflusst und können auch erheblich variieren.
- Schützen Sie *Diathonite Sismactive* während der Reifung vor Frost, direkter Sonneneinwirkung und Wind.
- Bei hohen Temperaturen, Sonnenschein oder starker Belüftung muss der Putz in den ersten 2/3 Tagen nach dem Auftragen 2/3 Mal täglich befeuchtet werden.
- Bei Temperaturen über 28°C sollte der Putz alle 2 Stunden befeuchtet werden, um Rissen zu vermeiden.
- Bei Anwendung im Innenbereich sollte die Umgebung während der Anwendung und während des Trocknens des Produkts so gut wie möglich belüftet werden.
- Bei Außenanwendungen ist es nötig wie

nachfolgend vorzugehen: Nachdem die letzte Schicht von *Diathonite Sismactive* aufgetragen wurde und die vollständige Trocknung (nicht früher als 10-15 Tage) abgewartet wurde, überziehen Sie den Putz mit dem gewählten Glätter, um eine längere Beständigkeit gegenüber den Witterungseinwirkungen zu vermeiden. Bei vollständiger Trocknung des Glätters (nicht früher als 7 Tage), das Finish auftragen

## HINWEISE

- Nicht anwenden bei Umgebungs- und Trägertemperaturen unter +5°C und über +30°C.
- Während der Sommersaison das Produkt in den kühlest Stunden des Tages, vor der Sonne geschützt, auftragen.
- Nicht anwenden bei unmittelbarer Regen- oder Frostgefahr, starkem Nebel oder einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 70%.
- Wenn dies für notwendig erachtet wird und nur nach Kontaktaufnahme mit dem Technischen Büro der Diasen, kann eine erste Schicht *Diathonite Sismactive* per Hand oder maschinell (gespritzt) aufgetragen werden.
- Bei Anwendung mit Spritzmaschine und bei Unterbrechungen während der Herstellung wird es empfohlen, die Düse zu befeuchten, um die Bildung von stopfendem Material in der Düse zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, die aus der Feuchtigkeit am stärksten ausgesetzt Stellen abzudichten und zu schützen, wie z. B. an der Basis der Wand oder in den Fugen zwischen dem flachen Dachboden und den Aussenwänden.

## REINIGUNG

Die verwendeten Werkzeuge können vor dem Aushärten des Produktes mit Wasser gewaschen werden..

## SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Anwendung des Produkts beachten Sie die Hinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt.

## WÄRMEDÄMMENDE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN - Putze

# DIATHONITE SISMACTIVE

M10 strukturelle thermische Mörtel auf Kalkbasis für strukturelle Verstärkung von Mauerwerk mit CRM-Systemen

## Technische Daten\*

Eigenschaften		Maßeinheit
Ertrag	6,0 ± 10% je cm Dicke	Kg/m <sup>2</sup>
Mindestanwendungsdicke	1,5	cm
Aussehen	Pulver	-
Farbe	Grau	-
Körnung	0 - 3	mm
Dichte	600 (±10%)	kg/m <sup>3</sup>
Stärke zur Anwendung für CRM-Systeme	3-5	cm
Wasserbedarf	0,45 - 0,50 (11 - 12,5 L je Papiersack von 25 kg)	L/Kg
Anwendungstemperatur	+5 /+30	°C
Verpackung	Papiersack von 25	Kg
Lagerung	12	Monate

Endgültige Leistungen*		Maßeinheit	Rechtsvorschrift	Ergebnis
Druckfestigkeit	10,1	N/mm <sup>2</sup>	EN 998-1 EN 998-2	Kategorie CS IV M10
Biegezugfestigkeit	2,3	N/mm <sup>2</sup>	UNI EN 1015-11	
Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,065	W/mK	UNI EN 12664	-
Spezifische Wärmekapazität (c)	1000	J/kgK	UNI EN 1745 UNI EN 10456	-
	0,239	kcal/Kg °C	-	-
Gewicht des ausgehärteten Materials	800 (±10%)	Kg/m <sup>3</sup>	-	-

\* Die obigen Daten können, auch wenn sie nach genormten Prüfmethode durchgeführt wurden, durch die Änderung der spezifischen Betriebsbedingungen der Baustelle verändert werden.

## WÄRMEDÄMMENDE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN - Putze

Die angegebenen Hinweise und Empfehlungen basieren auf unseren besten Erfahrungen und sind nach unserem besten Wissen erteilt. Sie sollten dennoch als Anhaltspunkt angesehen werden und durch umfangreiche praktische Anwendungen bestätigt werden. Dienen kennt nicht die Bearbeitungsbesonderheiten oder die Eigenarten von dem Untergrund. Deshalb sollte der Anwender in jedem Fall vor Gebrauch des Produktes entsprechende Vorversuche durchführen, um dessen komplette Eignung für den vorgesehenen Gebrauch zu überprüfen. Der Anwender wird also für die Anwendung die Haftung übernehmen. Im Falle von Zweifeln oder Unsicherheiten ist das technische Büro unserer Firma vor Arbeitsanfangen zu kontaktieren, als Unterstützung für den Applikator. Bitte halten Sie sich an die aktuelle Version des technischen Datenblatts, das alle zuvor ersetzt, auf unserer Website [www.diasen.com](http://www.diasen.com).

# DIATHONITE SISMACTIVE

M10 strukturelle thermische Mörtel auf Kalkbasis für strukturelle Verstärkung von Mauerwerk mit CRM-Systemen

\*\* Kredite nur gültig für die LEED Standards for Schools, LEED for Core & Shell, s. 2009

Indoor Air Quality (IAQ) Certification		
Evaluation of the results		
Regulation or protocol	Version of regulation or protocol	Conclusion
French VOC Regulation	Decree of March 2011 (DEVL1101903D) and Arrêté of April 2011 (DEVL1104875A) modified in February 2012 DEVL1133129A)	
French CMR components	Regulation of April and May 2009 (DEVP0908633A and DEVP0910046A)	Pass
Italian CAM Edilizia	Decree 11 October 2017 (GU n.259 del 6-11-2017)	Pass
AgBB/ABG	Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes, ABG May 2019, AgBB August 2018	Pass
Belgian Regulation Indoor Air Comfort®	Royal decree of May 2014 (C-2014/24239) Indoor Air Comfort 7.0 of May 2020	Pass Pass
Blue Angel (DE-UZ 113)	DE-UZ 113 for "Low-Emission Floor Covering Adhesives and other Installation Materials" (Version January 2019)	Pass
BREEAM International	BREEAM International New Construction v2.0 (2016)	Exemplary Level
BREEAM® NOR	BREEAM-NOR New Construction v1.2 (2019)	Pass
LEED®	"Low-Emitting Material" according to the requirements of LEED v4.1	Pass
CDPH: Classroom scenario	CDPH/EHLB/Standard Method V1.2. (January 2017)	Pass



## WÄRMEDÄMMENDE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN - Putze

DIASEN Srl - Z.I. Berbentina, 5 - 60041 Sassoferrato (AN)  
Tel. +39 0732 9718 - Fax +39 0732 971899  
diasen@diasen.com - www.diasen.com